



Antrag auf Geschwindigkeitsbegrenzung an der B 241 zwischen Goslar und Vienenburg am Krähenholz

Sammelleiter*in
Regine Schadach
Gutenbergstr. 3
38640 Goslar

Tel. 05321 / 25677
mail@das-naturfoto.de

Landkreis Goslar | Fachdienst Umwelt Amphibienschutz
Sachbearbeiterin Frau Friederike Sech
Klubgartenstraße 6
38640 Goslar

Goslar, 27.11. 2023

Die Amphibienretter an der Sammelstelle B 241 am Krähenholz stellen hiermit den Antrag auf eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 100 km/h auf 50 km/h für nachstehenden angegebenen Straßenabschnitt. (Anlage siehe Karte)

Begründung:

1. Es sind Menschen, als Amphibienretter auf der B 241 **vom 01. Februar bis zum 01. November** auf der Bundesstraße im Einsatz.
2. Es besteht durch den Bau der Leitplanken keine Möglichkeiten mehr dem hohen Strömungsdruck der Fahrzeuge auszuweichen. **Menschenleben sind akut in Gefahr.**
3. Dem hohen Strömungsdruck sind auch die Amphibien ausgesetzt oder werden gegen den Fahrzeugunterboden geschleudert. Typische Verletzungen sind, aus dem Maul eine heraushängende Zunge, oft zusammen mit anderen Organen wie der Lunge. Juvenile Tiere werden bis zur Unkenntlichkeit tödlich verletzt. (Anlage siehe Bilder **Amphibien-Verkehrsoffer**)
4. **Vier geschützte Arten**, Kammmolch, Fadenmolch, Springfrosch und wahrscheinlich nun auch die Wechselkröte müssen hier die Bundesstraße überqueren.
5. Das **NSG „Okertal südlich Vienenburg“** grenzt direkt an der Bundesstraße.
6. Die Sammelstrecke ist eine **Strecke mit**, in der Vergangenheit durch überhöhte Geschwindigkeiten, **vielen tödlichen Unfällen.**
7. **Schwere Fahrzeuge** verlassen vor einer schlecht einsehbaren Kurve das **Kieswerk.**
8. Es ist bekannt, dass zwischen dem Krähenholz und den Vienenburger Kiesteichen ein reger Wildwechsel stattfindet. **Gehäufte Wildunfälle** sind registriert worden.

Wir bitten um eine entsprechende VbO (Verkehrsbehördliche Anordnung) für das Jahr 2024.

Es ist uns bewußt und haben es auch verstanden, dass der Landkreis für Bundesstraßen nicht zuständig ist. Wir möchten darin erinnern, dass der Landkreis für den Artenschutz zuständig ist und somit gegebenenfalls den Antrag an die zuständige Stelle weiterleitet. Es kann aus unserer Sicht nicht sein, dass der Schutz von Menschen und Tieren als „freiwillige Aufgabe“ gesehen wird.

Regine Schadach
Sammelleiterin

Karte: Vorlage Google Earth Pro - Sammelstrecke B 241 am Krähenholz



Bilder zeigen die neu installierten Leitschutzplanken und Amphibien - Verkehrsoffer durch Strömungsdruck

